

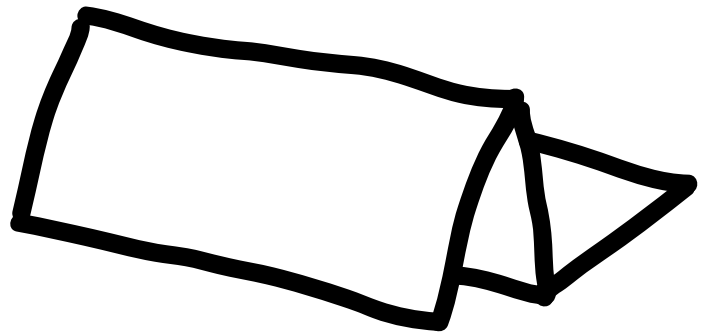
Die Climate Engineering Rollenspiel-Diskussion

20 Tischkarten

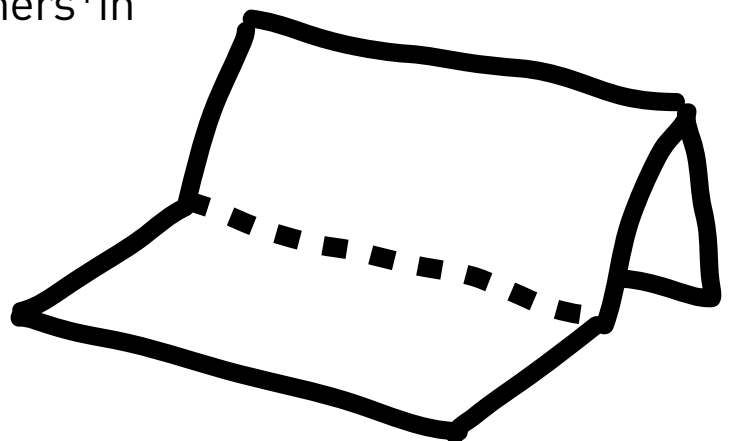
Zum Ausdrucken, Aufstellen und Diskutieren

Faltanleitung

Ansicht aus der
Diskussionsrunde



Ansicht des*r einzelnen Teilnehmers*in
mit weiteren Informationen



Hotelmanager*in auf den Malediven



Hotelmanager*in auf den Malediven

- Mein Hotel steht auf einem flachem Korallenriff-Atoll.
- Ich habe etwa 200 Angestellte.
- Tourismus ist nur außerhalb der Monsunstürme möglich. Diese sind immer weniger vorhersehbar und ihre Intensität nimmt zu.



Tauchschulbesitzer*in am Great Barrier Reef



Tauchschulbesitzer*in am Great Barrier Reef

- Das Riff gibt vielen vom Aussterben bedrohten Arten Schutz und Laichplätze. Das ist interessant für Tauchtouristen.
- Mein Tauchgebiet wurde 2000 von Massenkorallenbleichen durch erhöhte Wassertemperaturen betroffen.
- Zyklone haben mit ihren Wellen bereits große Bereiche zerstört.



Unternehmer*in aus Marokko, Subunter- nehmer*in der *Masen* (Moroccan Agency for Solar Energy)



Unternehmer*in aus Marokko, Subunter- nehmer*in der *Masen* (Moroccan Agency for Solar Energy)

- Ich baue gerade mit Partnern ein Sonnenwärmekraftwerk, das bald ans Netz gehen soll.
- Ziel ist es, den steigenden Strombedarf unserer Bevölkerung zu decken und später auch Strom zu exportieren.
- Das Gesamtprojekt soll ca. 2 Mrd. € kosten.



Gemüsezüchter*in aus Niger



Gemüsezüchter*in aus Niger

- Ich plane mit anderen Bauern ein landwirtschaftliches Großprojekt.
- Wir wollen tiefe Grundwasserspeicher nutzen, um große Flächen wieder urbar zu machen und damit die Ernährung unserer Bevölkerung zu sichern.



Kapitän*in der russischen Handelsschifffahrt



Kapitän*in der russischen Handelsschifffahrt

- Die Aussicht auf eisfreie Häfen in der Arktis hat für uns wirtschaftliches Potential:
 - 1.) Wir wollen Handelswege in den Norden verlagern.
 - 2.) In der Zukunft wollen wir die unter Eis liegenden Bodenschätze abbauen.

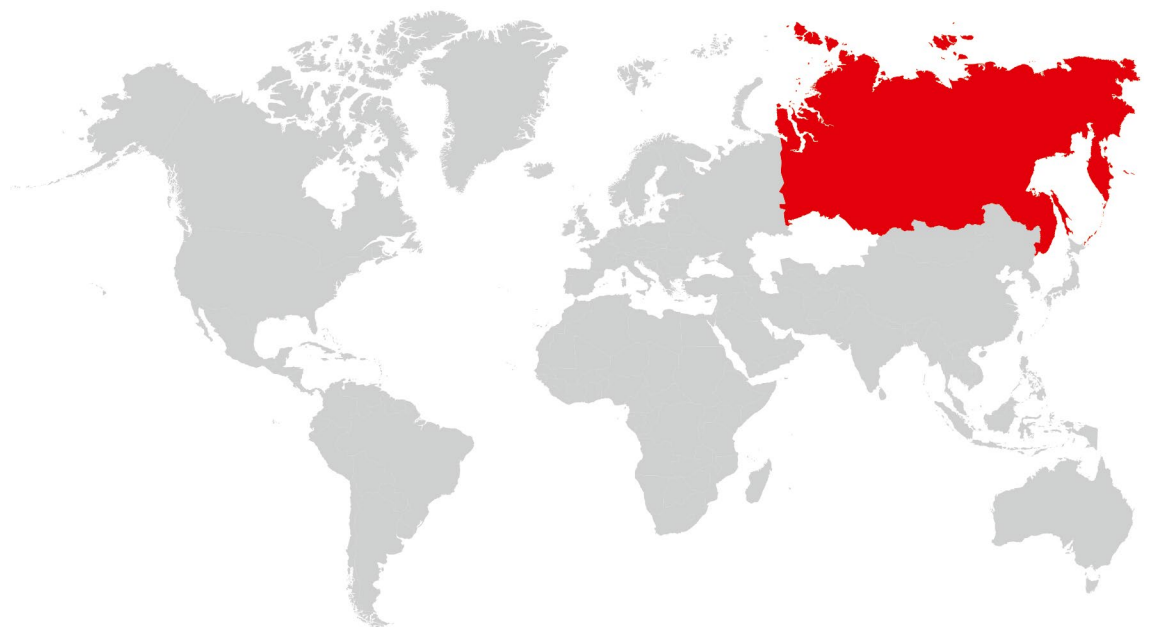


Landwirt*in aus Sibirien



Landwirt*in aus Sibirien

- Die Permafrostgrenze verlagert sich nach Norden
→ Anbaumöglichkeiten für Nutzpflanzen
- Ich plane in Getreideanbau und Holzwirtschaft zu investieren



Feuerwehrrmann*frau im Waldbrandgebiet Kaliforniens



Feuerwehrrmann*frau im Waldbrandgebiet Kaliforniens

- Wir haben veränderte Niederschlagsmuster und mehr Dürren.
- Waldbrände nehmen zunehmend Ausmaße an, gegen die wir nahezu machtlos sind.
- Die brandgefährdeten Zonen werden größer und mehr Wohngegenden sind bedroht.



Stadtplaner*in der Stadt New Orleans



Stadtplaner*in der Stadt New Orleans

- 2005 hat Hurrikan Katrina die Stadt zerstört, 2008 bedrohte Hurrikan Gustav die Stadt.
- Welcher Tourist will eine zerstörte Stadt besuchen?
- Unsere Investitionen in Infrastrukturen sind hoch.



Betriebsratsmitglied der Firma „Mobile Energy“, Ölproduzentin



Betriebsratsmitglied der Firma „Mobile Energy“, Ölproduzentin

- Mobile Energie wird weltweit in großen Mengen benötigt und die Nachfrage steigt. Wir liefern diese Energie.



Ingenieur*in des Flugzeugherstellers Boeing



Ingenieur*in des Flugzeugherstellers Boeing

- Die Globalisierung benötigt Mobilität.
- Wir nehmen technische Herausforderungen gerne an: wir arbeiten daran, den Treibstoffverbrauch weiter zu senken, bei erhöhter Transportkapazität.



Indische*r Landwirt*in



Indische*r Landwirt*in

- Mehr als die Hälfte der indischen Bevölkerung ist wie ich Landwirt*in.
- Wir gehören zu den Ärmsten des Landes.
- Unsere Landwirtschaft ist abhängig vom Monsun.
→ Das Gleichgewicht ist gestört, da das Monsunverhalten immer unberechenbarer wird.
- Die Hälfte unserer Kinder sind mangelernährt.



Bauer / Bäuerin in Bangladesh



Bauer / Bäuerin in Bangladesh

- Küsten und Flussufer sind fruchtbares Land, aber es wird immer weniger.
- Die Äcker versalzen durch die Fluten.
- Mehr als die Hälfte aller Bangladesen arbeiten im Agrarbereich.
- Früher gab es im Schnitt alle 10 Jahre Flutkatastrophen in den Küsten- und Flussuferregionen, jetzt alle 3 Jahre.
→ Das Gleichgewicht ist gestört, da das Monsunverhalten immer unberechenbarer wird.

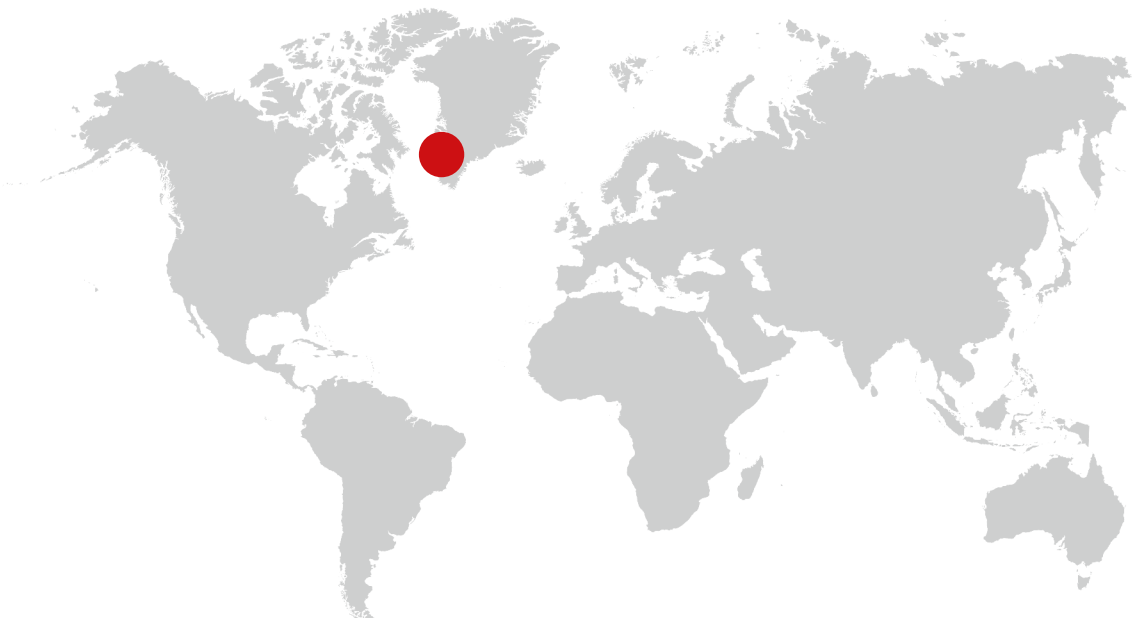


Grönländische*r Landwirt*in an der Westküste



Grönländische*r Landwirt*in an der Westküste

- Weniger als 1/5 der Landfläche ist eisfrei und noch weniger landwirtschaftlich nutzbar.
- Die letzten 10 Jahre: Durchschnittlicher Temperaturanstieg um 1,5°C (Winter und Sommer):
 - Die Vegetationsperiode verlängert sich jedes Jahr.
 - Der Anbau anderer Sorten ist möglich:
seit 2007 Kartoffeln, seit 2011 Erdbeeren. Die Prognose für Broccoli und weitere Nutzpflanzen ist sehr positiv.



Grönländische*r Fischer*in



Grönländische*r Fischer*in

- Die Ausdehnung der gesamten Nordpolareisfläche (einschließlich Grönlandeis) hat sich in den letzten 40 Jahren halbiert.
- Fischerei ist hauptsächlich an der Westküste möglich (eisfrei indirekt durch Golfstrom). Die Fangquoten steigen durch den Klimawandel.
- Die letzten 10 Jahre: Durchschnittlicher Temperaturanstieg um 1,5°C (Winter und Sommer):
 - Fließgeschwindigkeit der Gletscher verdoppelt
→ Eisbergtourismus mit Booten steigt
 - Kalbende Eisgletscher immer unberechenbarer
→ behindern Großschifffahrt



Greenpeace- Sprecher*in



Greenpeace-Sprecher*in

- Wir setzen uns für den Schutz der Natur ein.
- Durch spektakuläre Aktionen machen wir auf nationale und internationale politische Versäumnisse aufmerksam.
→ Wir üben so Druck auf Politiker*innen aus.
- Greenpeace besitzt weltweit hohe Akzeptanz und Glaubwürdigkeit in der Bevölkerung
→ Wir sind Meinungsbildner*innen.



Bürgermeister*in einer deutschen Nordseeinsel



Bürgermeister*in einer deutschen Nordseeinsel

- Die Anzahl der Sturmfluten steigt zunehmend.
- Wir leben vom Tourismus, sind daher sehr wetterabhängig.



Mitarbeiter*in der Provinzverwaltung Shanxi, Sektor Energie und Umwelt, VR China



Mitarbeiter*in der Provinzverwaltung Shanxi, Sektor Energie und Umwelt, VR China

- China benötigt viel Energie und sie muss zeitnah zur Verfügung stehen.
- Kohle ist reichlich vorhanden und billig.
- Der Umweltschäden und des zunehmenden Smogs sind wir uns bewusst, können aber auch nicht riskieren, unserem Volk die Energie vorzuenthalten.



Gas- und Ölexporteur*in aus Russland

Gas- und Ölexporteur*in aus Russland

- Unser Reichtum an fossilen Energieträgern hat uns in der Vergangenheit finanziell und politisch gestärkt.
- Alternative Energien werden bei uns nicht gefördert.



Arbeiter*in im Kohletagebau Wyoming, USA



Arbeiter*in im Kohletagebau Wyoming, USA

- Die gesamte Region ist vom Kohlebergbau abhängig.
- Donald Trump versprach, Arbeitsplätze zu sichern.
- Wir brauchen nicht weniger, sondern sauberere Kohle.



Fischer*in in Chile



Fischer*in in Chile

- Wir leben gut vom Fischfang in Chile.
- In El-Nino Jahren in denen sich die Strömungen ändern, gibt es keinen Fisch mehr. Das ist dann existenzbedrohend für mich.

